

Max' Erfolgsgeschichte begann im Jahr 2009 in Hohen Neuendorf. Um gegen den Bau einer Umgehungsstrasse durch das Herthamoor zu demonstrieren, entwarf **die Künstlerin Elinor Weise** den Dachs Max als Symbolfigur des Neuendorfer Widerstands. Seitdem kämpft Max der Dachs mit verschiedenen Bürgerinitiativen an vorderster Front gegen die Zerstörung von Wäldern im Berliner Raum. Da die Deutschen sich gerne für den Waldschutz einsetzen, wird auch Max seinen Platz in der Ausstellung „Unter Bäumen“ haben – aber nicht in einer Vitrine! Es kann ja sein, dass er kurzfristig für eine weitere Demo gebraucht wird...

Übrigens, gerade frisch zurückgekehrt von einer solchen, hatte ich das Glück, ihn für ein exklusives Photoshooting zu treffen. Für das Kostüm muss eine alte Büste neu angepasst und für den schweren Kopf sogar eine Absicherung extra entwickelt werden. Das hört sich für den Laien wie eine großes Ärgernis an, für unsere Textilrestauratoren ist das „Tagewerk“.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Restauratorin Sabine Josefine Brand!

Bild 1: Restauratorin Sabine Josefine Brand bereitet das Kostüm „Max, der Dachs“ für die Ausstellung vor. © DHM

Bild 2: Restauratorin Sabine Josefine Brand bereitet das Kostüm „Max, der Dachs“ für die Ausstellung vor. © DHM

Bild 3: Restauratorin Sabine Josefine Brand bereitet das Kostüm „Max, der Dachs“ für die Ausstellung vor. © DHM

Bild 4: Noch steht **Max der Dachs** etwas einsam an seinem Platz in der Ausstellung. © DHM

Bild 5: Die Wandabwicklung im Vordergrund zeigt, welche Objekte um **Max den Dachs** platziert werden sollen. © DHM

